

Die rom. Zeichnungen Maarten van Heemskercks (Berlin, 8 Dec 08)

Tatjana Bartsch

Die roemischen Zeichnungen Maarten van Heemskercks 1532-1536/37

Internationales Colloquium am Montag, dem 8. Dezember 2008

Veranstalter

Kupferstichkabinett - Staatliche Museen zu Berlin

Sonderforschungsbereich 644 Transformationen der Antike, Teilprojekt B 3

Objektreferentialitaet und Imagination

www.kupferstichkabinett.de

www.sfb-antike.de

Veranstaltungsort

Kulturforum Potsdamer Platz

Studiensaal Kupferstichkabinett

Eingang Kunstbibliothek

Matthaeikirchplatz 6

D-10785 Berlin

Einladung

Das Berliner Kupferstichkabinett besitzt mit annaeherd 100 Blatt den weltweit groessten Bestand an Zeichnungen des Niederlaenders Maarten van Heemskerck aus den Jahren seines Romaufenthaltes, die der Nachwelt ein anschauliches Bild vom Rom der 1530er Jahre vermitteln. Heemskercks Hauptinteresse galt dem Studium antiker Skulpturen sowie den sichtbaren Resten antiker Architektur - beides zeigte er sowohl in Detailstudien als auch eingebettet in lokale bzw. topographische Kontexte. Seine Zeichnungen dienen seit der kommentierten Faksimileausgabe von 1913/1916 Archaeologen, Kunsthistorikern und Bauforschern vornehmlich als visuelle Quelle fuer die Erforschung der abgebildeten Artefakte - etwa um Erhaltungszustaende oder Sammlungskontexte zu rekonstruieren.

Die Tagung moechte diese Ansaetze weiterverfolgen und darueber hinaus die Originale selbst in den Mittelpunkt stellen, indem sie etwa nach Heemskercks zeichnerischen Methoden und Techniken fragt und seine Rolle als schoepferischer Zeichner hervorhebt. Denn die Studien stellen mehr dar als dokumentarisch getreue Abbilder der Wirklichkeit, bergen sie doch ein

bemerkenswertes imaginatives Potential, das schon beim Zeichnen vor Ort zur Entfaltung kam.

Die Veranstaltung ist als Expertengespraech in kleinerem Kreise gedacht. Sie bietet neben der Praesentation aktueller Forschungen die Moeglichkeit, ausgewaehlte Blaetter im Original zu studieren und zu diskutieren.

Der Direktor des Kupferstichkabinetts, Prof. Dr. Hein-Th. Schulze Altcappenberg und der Hauptkustos der Niederlaendischen Abteilung, Dr. Holm Bevers, sowie PD Dr. Peter Seiler und Tatjana Bartsch, M.A. vom SFB Transformationen der Antike moechten Sie dazu herzlich einladen.

Aus Gruenden der Raumkapazitaet wird um vorherige schriftliche oder telefonische Anmeldung gebeten.

Programm

9 Uhr: Prof. Dr. Hein-Th. Schulze Altcappenberg, PD Dr. Peter Seiler:
Begruessung

Sektion I: Die roemischen Zeichnungen
Moderation: Dr. Holm Bevers (Berlin)

9.15 Uhr: Prof. Dr. Ilja M. Veldman (Amsterdam): The Roman sketchbooks in Berlin and Heemskerck's sketchbook

10.15 Uhr: Pause

10.30 Uhr: Tatjana Bartsch, M.A. (Berlin): Praktiken des Zeichnens drinnen und draussen: Zu Heemskercks roemischem Itinerar

11.30 Uhr: Studium der Originale

12.15 Uhr: Mittagspause

Sektion II: Antikenstudium
Moderation: Prof. Dr. Horst Bredekamp (Berlin)

13.45 Uhr: Dr. Fritz-Eugen Keller (Berlin): Das rechte Bein des Commodus: Heemskercks Skulpturenstudium im Statuengarten des vatikanischen Belvedere

14.45 Uhr: Dr. Kathleen Wren Christian (Pittsburgh): The Antiquities Collections of Rome Seen through the Lens of the Berlin Albums

15.45 Uhr: Pause

16.00 Uhr: Dr. Martin Stritt (London): Heemskerck, der Kolumbus der Ruinenlandschaft

17.00 Uhr: Studium der Originale

Kontakt

Tatjana Bartsch, M.A.
Humboldt-Universitaet zu Berlin, SFB 644
Unter den Linden 6

ArtHist.net

10099 Berlin

Tel. +49-30-2093 4412

Fax +49-30-2093 4209

tatjana.bartsch@culture.hu-berlin.de

Quellennachweis:

CONF: Die roem. Zeichnungen Maarten van Heemskercks (Berlin, 8 Dec 08). In: ArtHist.net, 23.11.2008.

Letzter Zugriff 30.06.2026. <<https://arthist.net/archive/31003>>.